Frühlingsrundbrief 2022

Liebe Freunde und Unterstützer von Santa Lucia,

nach fast 30 Jahren in SANTA LUCIA in der Position als Direktorin übergibt Lucia Vega diesen Posten an Bianca Chumbes Loayza, welche ab dem kommenden Schuljahr die neue Direktorin wird. Lucia hat außergewöhnlich viel für unsere Einrichtung geleistet, auf ihr lasteten fast alle Entscheidungen. Von der Aufnahme der Kinder, der Betreuung der Familien, die Finanzierung sowie Personalentscheidungen. Vor allem in der Coronapandemie nahm der organisatorische Teil durch die Behörden und das Distanzlernen noch einmal enorm zu, sodass diese Position nicht mehr von einer Person getragen werden kann.

Nach langen Gesprächen fiel gemeinsam mit dem peruanischen Verein die Entscheidung, die eine gute neue Ausrichtung verspricht: Bianca wird unsere neue Direktorin, sie übernimmt die Verwaltungstätigkeiten, Personalentscheidungen und die Finanzierung. Lucia bleibt als Sozialarbeiterin in ihrem eigentlichen Beruf in SANTA LUCIA und übernimmt die Arbeit mit den Familien. Hilfe zur Selbsthilfe, das war auch immer Sieglinde Pausewangs oberste Priorität. Und gerade in Zeiten der Pandemie, wo Eltern noch häufiger die Arbeit verlieren und Familien noch weniger abgesichert sind, in der keine durchgängige Betreuung der Kinder erlaubt und möglich ist, da muss noch mehr in die Arbeit direkt mit den Familien investiert werden.

Wir freuen uns, Bianca als neue Direktorin begrüßen zu können. Ebenso freuen wir uns, dass Lucia in SANTA LUCIA bleibt und einen langsamen Übergang in der Direktion möglich macht. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Team!

Leider lässt sich das Thema Corona nicht ganz vermeiden. Peru befindet sich in der dritten Welle, Omikron hat auch Lateinamerika erreicht. Die Impfungen gehen glücklicherweise gut voran, weshalb die Krankenhäuser die Bevölkerung noch versorgen können. Sorge machen auch die rasanten Infektionsanstiege unter den natürlich noch ungeimpften Kindern. Es gibt Fälle von erkrankten Kindern in Arequipa welche auch stationär versorgt werden müssen.

Die Therapien erfolgen seit einiger Zeit in Präsenz. Es gibt ein ausgeklügeltes Hygienekonzept, wie die Kinder doch in allen Bereichen gefördert werden können, ohne in großen Gruppen zusammen zu sein.

Ich wünsche allen ein gutes, gesundes Jahr und frohe Ostern!

Viele Grüße, Friederike Flögel

Santa Lucia

www.arequipa-info.de

Vorstellung der neuen Direktorin bei Santa Lucia

Mein Name ist Bianca Chumbes Loayza, ich bin 39 Jahre alt und und habe 4 Geschwister. Meine Schwester Elizabeth hat das Down Syndrom und war vor 25 Jahren in Santa Lucia. Seitdem kenne ich die Einrichtung und die Qualität, die den Kindern dort in der Förderung und Betreuung zuteil wird. Zunächst habe ich Ana Luz begleitet und im Anschluss Sieglinde Pausewang selbst gefragt, die mir die Möglichkeit gab, in Santa Lucia zu arbeiten.

Nun ist das fast 20 Jahre her und ich bin sehr glücklich, Teil dieser großen Familie zu sein.

Leider habe ich keine eigenen Kinder bekommen, aber ich freue mich immer sehr an der Liebe und dem Lachen unserer Kinder.

Ausdrücklich möchte ich mich bei Ihnen und euch und Lucia Vega bedanken, die mir dieses Vertrauen gegeben haben, die Einrichtung zu leiten. Die hochwertige Förderung und Betreuung der Kinder wird weiterhin an erster Stelle stehen. Ich bin sehr glücklich, mich dieser Aufgabe stellen zu können.

Viele Grüße aus Arequipa und möge Gott Sie alle beschützen!

Bianca Chumbes Loayza

Bianca Chumbe Loayza und Lucia Vega Vilca

Bericht von Lucia zum Jahresanfang 2022

Liebe Freunde von Santa Lucia

Ende Januar war unser letzter Arbeitstag des Schuljahres 2021, nun beginnen die Februar-Ferien. Und wieder war dieses Jahr aufgrund der Coronapandemie anders als wir es uns gewünscht hätten.

Einige Monate konnten wir nur digital mit den Kindern arbeiten, einige Monate konnten wir nur in kleinen Gruppen vor Ort sein und zum Schluss waren wir wieder regulär geöffnet. Immer abhängig von der Situation in Arequipa und den Vorgaben. Wenn alle Kinder und Mitarbeiter in der Einrichtung sein können, macht das Arbeiten am meisten Spaß und wird den Bedürfnissen der Kinder und Familien auch erst wirklich gerecht.
Leider ist es für fünf unserer Kinder schwer, wieder in größeren Gruppen teilzunehmen. Sie sind an Herz oder Lunge vorerkrankt und ihre Eltern sind sehr in Sorge bei möglichen Infektionen. Mit ihnen konnten wir aber gute Strategien über die Distanz erarbeiten.

Zum Glück sind wir in dem ja immer noch ein bisschen neuen Haus in der Straße Thomas Alvarez, es hat viele Räume und Bäder und wir können in kleinen Gruppen von 3-4 Kindern mit jeweils einer Erzieherin in einem Raum arbeiten.

Wir sind froh, dass sich noch kein Kind in unseren Räumlichkeiten mit Corona infiziert hat und die Eltern sind sehr dankbar, dass wir die Förderung vor Ort möglich machen konnten. Andere Einrichtungen haben teilweise noch gar nicht wieder geöffnet.

Zwei Erzieherinnen waren an Corona erkrankt und zum Glück rasch wieder genesen.

Im Januar 2022 hat Bianca in der Funktion als Direktorin begonnen, sie arbeitet sich gut ein. Aber bis man sich, gerade in Zeiten einer Pandemie, in die Arbeit mit den Behörden und deren Vorgaben eingearbeitet hat, dauert es auch einige Zeit.

Dieses Jahr verlassen 9 unserer Kinder Santa Lucia um in die Schule zu gehen. Zwei unserer Erzieherinnen hören leider auch zum neuen Jahr auf, einmal aus gesundheitlichen Gründen, bei der anderen ist der Vater verstorben und hat viel Landwirtschaft hinterlassen, deren Bewirtschaftung erst einmal geklärt werden muss.

Die Infektionszahlen steigen auch in Arequipa durch die Omikronvariante. Insgesamt geht die Bevölkerung mit mehr Ruhe als vorher mit der Situation um. Es gibt die Impfungen und die Menschen erkranken nicht mehr in den hohen Zahlen so schwer an Corona. Die Krankenhäuser sind allerdings voll mit infizierten Kindern, die pulmonale Probleme durch die Erkrankungen haben und viele Eltern bitten dort um Coronatests für Ihre Kinder.

Wir hoffen es geht Ihnen allen gut und Sie sind gesund!
Viele Grüße aus Arequipa,
Lucia

Gruppe mit dreijährigen und vierjährigen (von links)

Bei der Therapie

Gemeinsame Pause

Das Personal von Santa Lucia

Lucia zum Schuljahresanfang

Liebe Freunde des Vereins in Deutschland,

wir sollten sehr froh darüber sein, die Arbeit wieder mit den Kindern in Präsenz zu beginnen, aber wir dürfen nicht all jene vergessen, die schwierige und traurige Zeiten durch den Krieg in der Ukraine erleben. Wir beten hier für sie und die über den Krieg entscheiden, damit es bloß zum Frieden komme.

Noch dauern in Peru einige Beschränkungen wegen Corona fort, weshalb wir den Unterricht mit Abstand durchführen müssen. Glücklicherweise stehen uns viele Räume dafür zur Verfügung, aktuell 9 Klassenzimmer mit 4 oder 5 Kindern.

In dieser Regenzeit gibt es heftige Regenfälle, was hier in Arequipa sehr selten ist. Daran sind die Familien nicht gewöhnt und so kommen einige Kinder nicht zum Unterricht. Zur Begründung sagen die Eltern, daß sich ihre Kinder erkälten könnten, also erst der Regen etwas nachlassen müsse (ich habe in Deutschland gesehen, dass auch bei Regen alles normal funktioniert). Wir müssen ihre Entscheidung respektieren.

In diesem Jahr beginnen wir mit 38 Kindern, die Mehrheit (18) sind Kinder mit Autismus, die anderen mit Down Syndrom, Entwicklungsverzögerung, geistiger Retardierung, Mikrozephalie und Zerebralparese. Die meisten Kinder sind zwischen 4 und 5 Jahre alt. Wir bemühen uns um jüngere Kinder.

Es ist sehr ermutigend, dass unser Personal jetzt etwas mehr als in den vergangenen Jahren verdient, das führt zu mehr Motivation. Dafür wollen wir Euch danken, denn es war sehr schwierig bei den geringen Löhnen des Personals zu arbeiten. Dieses Jahr haben wir nach dem Ausscheiden von Personal im Januar und Februar neue Personen eingestellt.

Der Wechsel von Bianca zur Direktorin und mir als Verantwortliche für den sozialen und administrativen Part soll Früchte tragen beim Wachstum der Einrichtung und der Qualität unserer Arbeit mit den Kindern.

Für Eure Arbeit und Hilfe für die Einrichtung möchte ich mich nun noch bedanken.

Seid alle umarmt und dass euch von Gott viel Gesundheit zuteil wird.

Lucia

Adressen Deutschland

Email:
arequipad@yahoo.de

Vorsitzende:
Dr. Friederike Flögel
Emmerichstraße 5
34119 Kassel
Telefon: 0561 70555843

Stellvertretende Vorsitzende:
Britta Eckel
Barbarossastraße 7
83435 Bad Reichenhall
Telefon: 0160 55 34 288

Schatzmeister:
Roland Spindeler
Adlerstraße 31
70199 Stuttgart
Telefon: 0172 6967351

Adresse Peru

Email:
arequipas @yahoo.com

Santa Lucia
Leiterinnen:
Bianca Chumbes Loayza
Lucia Vargas Vega
Calle Álvarez Thomas 559-561-563
Cercado
Arequipa / Peru
Telefon: 0051 54 577 148

Spendenkonto

Freundeskreis
Frühförderung Arequipa e.V.

Konto-Nr. 295950000
Commerzbank Kassel
BLZ: 52040021

IBAN: DE47520400210295950000
BIC: COBADEFFXXX

Der Verein ist vom Finanzamt Kassel unter Steuernummer 025 250 55381 als gemeinnützig anerkannt.

Spenden an den Freundeskreis Frühförderung Arequipa e.V. sind steuerlich absetzbar.